

gesten in Konstantinopel hinter der Strohbedeckung eine gewaltige Panik. Es wird wieder gemeldet:

Zwei armenische Kaufleute, ebenfalls Compagnons, verließen in der Stambul-Perlehandlung ihre Geschäfte in der Stadt, wobei einer derselben von seinem Neuvoyer Gebrauch machte und Johann, verlobt von der Rolle, flüchtete. Hierdurch wurde eine große Unruhe und ein bedeutender Bevölkerungsmangel verursacht. Derselben armenischen Vorgang, durch abentheuerliche Geschäfte im Ungewöhnlichen übertrieben, verursachte eine große Panik. In ähnlichen Schwere benennen die Geschäfteinshaber ihre Verlore zu schließen. Ein armenischer Handelmann nach dem Verlust der Rolle und der Verluste wachte sich normal ab.

Nassau.

Der durch die Abreise von Paris nach London in die englische Hauptstadt in Konstantinopel hervorgegangene Zwischenfall hat in Nassau sehr tiefen Eindruck gemacht. Wenn dadurch auch in der Haltung der Großmächte der Türkei gegenüber kaum eine Aenderung eintreten, noch eine Wirkung nach Nassau veranlaßt werden dürfte, so befürchtet man doch die Möglichkeit von Entschädigungserwartungen für die türkische Regierung im Innern.

Die „Nevoje Woenja“ behauptet, daß während der letzten Tage gegen 1000 türkische und englische Offiziere im strengsten Incognito via Sofia nach Konstantinopel geschickt sind.

Schweden.

Die Kommission des Landraths zur Prüfung des Rechnungswesens benutzte vorgestern die Beratung der Verträge des Landraths. Die Anträge der Kommission werden heute zur Verfassungsentwerfung kommen. Dem Vernehmen nach erlitt die Verträge verschiedene Aenderungen.

Im Landrathsverhandlung der Landraths die Dringlichkeit für den Beibringen über das Rechnungswesen der Eisenbahnen. Der Präsident der Kommission zur Vorbereitung dieses Gesetzentwurfes, von der Regierung, die Verhandlung der Angelegenheit auf Dienstag oder Mittwoch der kommenden Woche festsetzte. Nach längerer Beratung erklärte der Vorsitzende des Landraths, daß davon zu nehmen und die Angelegenheit wenn möglich auf einem der folgenden Tage auf die Tagesordnung zu setzen.

Für die Einbringung der finnischen Noten-Verordnung ist eine neue ständige Bank für die Ständerbank mit 27 gegen 15 Stimmen angenommen und tritt nunmehr in die Beratung des vom Nationalrathe angenommenen Gesetzentwurfes betreffend die Schaffung einer Bundesbank.

Finnland.

Um die Lösung der Krise zu erleichtern, werden alle Minister heute ihre Entlassung einreichen. Man glaubt, die Königin-Mutter werde Canovas del Castillo mit der Berufung des Cabinets, dessen erste Amtshandlung die Auflösung der Kammer sein würde, beauftragen.

Ruba.

Auf Ruba wird es jedenfalls binnen kurzem zwischen den Anstaltlichen und den Regierungstruppen zu einem rechtlichen Zusammenstoß kommen, in dem möglicherweise die Entscheidung herbeigeführt wird. Aus Havana wird gemeldet:

General Martinez Campos ist endlich nach der Provinz Matanzas abgereist. Die Führer der Anstaltlichen, Gomez und Maceo, setzten ihren Widerstand fort und suchen unermüdetlich bei Paez in der Provinz Santa Clara.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

K. Hofst. 12. Dez. Der vorgestern abend nach längerem Leben gestorbene ordentliche Professor der Anatomie Dr. Albert von Braun, früher Privat-Docent in Göttingen, folgte 1883 einem Rufe an die hiesige Universität als Nachfolger des nach Königsberg berufenen Prof. Dr. Westel, von Braun hat zahlreiche wissenschaftliche Werke hinterlassen und seine Berufung an die hiesige Universität war er auch Mitglied der höchsten Prüfungscommission.

Prozeß Schramm

Halle, 13. Dez.

Am weiteren Verlaufe der gestrigen Schöngerechtsverhandlung erklärte der Angeklagte Schramm: Alle seine Verbindungen, sich aus den Verlegenheiten zu retten, seien vergeblich gewesen; 1894 habe er seinen Anwalt, habe er davon abgesehen, sein 20000 M. Bedeckungsverbindlichkeiten im Betrage von 300,000 M. bedeckt, woraus vor seiner Abreise noch 30,000 M. und 10,000 M. für den Anwalt zurückgelassen zu werden. Am 1. October (v. J.) habe er einen Wechsel von 3000 M. bedeckt, hierzu aber nur 2100 bis 2500 M. vorrätig gehabt. Als letztes Mittel, aus der Schuldenlast herauszukommen, habe er daran gedacht, sein 12 Wogen großes Areal zu veräußern, zu welchem auch ein Restitutionsverlangen vorhanden war. Dieser sei jedoch plötzlich zurückgetreten und auf das Angebot, erwähltes Grundstück, den Quadratmeter zu 1/2 M. anzunehmen, nicht eingegangen; die Verlegenheit sei also nach wie vor geblieben. Um aber doch die Bedeckung ermöglichen zu können, sei er am 1. October mit seinem Anwalt nach Halle gegangen, zum Kaufmann Anthor, Bankier Sedler und zur Spar- und Sparkassendirektion gegangen, um Geld oder die Provision zu erlangen; aber auch dieser Versuch sei gescheitert; er, Schramm, sei abgewiesen worden. Da nun auch das letzte Rettungsmittel mißglückt, habe er den Stoff verloren und sich nicht mehr zu helfen gewußt. In der Verlegenheit und um der drohenden Schande zu entgehen, sei er am 1. October, da ihm bei Nichterfüllung erwähltes Wechsel zurückgelassen worden, nach Berlin gefahren, von da nach Hamburg und dann habe er, da es ihm gleich, wohin er gerathe, eine Schiffgelegenheit nach West-Indien benutzte, die ihn nach St. Thomas gebracht habe. In Anrede aber sei ihm der Gedanke gekommen, lieber zurückzukehren; dazu habe sich aber keine Gelegenheit geboten. Erst auf St. Thomas habe er die Möglichkeit gesehen, sich wieder nach Halle zu begeben, dort habe er sich erwidert, daß er nach Hamburg zurückkehren werde. Aber nach Halle zurückkehren, bevor habe er sich gemeldet; deshalb sei er nach Kassel gefahren. Dort habe er sich ordnungsmäßig zum Wohnen angemeldet, seine Frau brieflich von seiner dortigen Ankunft benachrichtigt, auch davon, daß er wieder nach Halle zurückkommen würde. Darauf sei er am 13. Dez. in Kassel seine Verhaftung und dann seine Ueberführung nach Halle erfolgt.

Es wurde nun in die Erörterung der geschäftlichen Verhältnisse des Angeklagten eingetreten, die monchs Bankenswerte ergaben. Am 3. Oct. 1894 ist das Konkursverfahren über Schramms Vermögen eröffnet worden. Die Passiven sollen nach vorläufiger Annahme 416,405 M. betragen, die Aktiven nur 6589 M., wie damals festgestellt worden. Der Rest der Passiven sollen 1 1/2 Proz. gegenherauskommen, nach Angabe des Konkursverwalters werden aber nur 7 Proz. zu erwarten. Schramm gab zu, in Anmündung etwa seit 1891 mit Unterhandlung gewerkschaftlich zu haben. Die Ursache hierfür sei gewesen, daß er und Goldarbeiter sehr angesehener worden. Auf seine damalige Stelle habe er bloß 1800 M. mitgenommen und uncafer 2500 M. zu Verbindlichkeiten aufzuwei-

lassen, nachdem er etwa 11,000 M. eingenommen und hieron einige Verbindlichkeiten bedeckt habe. Mit dem Spar- und Sparkassendirektor (späterer Sparkassendirektor) habe er viele Wechselgeschäfte gehabt. Ein aus Ansbach an seine Angehörigen geleiteter Brief enthält die Andeutung, daß seine Stelle zu lassen. Das erklärt Schramm nicht, er habe erwidert, er sei sich gemeldet habe, daß seine Abreise in diesem Sinne gebietet werden könne. „Ich läge nicht“, sagte er hinzu, „das weiß jeder, der mich kennen gelernt hat.“ Daz er ähnlich wie an seine Familie auch an Herrn von Goldammer, Wälderbeiter in Westphalen, ein Schreiben geschrieben habe er also nicht etwa seinen Verpflichtungen zu entziehen, sei nicht seine Pflicht gewesen; er habe nur Zeit gewinnen wollen, um in Kassel als Geschäftsmann etwas zu erwerben. Von seiner Amerikareise habe er 530 M. als Rest von dem mitgenommenen 1800 M. zurückgebracht, die Frau und Herrliche 8 Wochen gedauert und 1000 M. gekostet; für sonstige Auslagen habe er also nicht viel gebracht. Die 530 M. wie auch seine andere Frau seien ihm bei seiner Beurlaubung abgenommen worden. Zu dem erwählten unangünstigen Kontrakt-Ergebnisse bemerke der Angeklagte, dasselbe sei durch die niedrige Veränderung seiner Vermögens-Verhältnisse erklärlich. Wehl habe er gegen Wehl gefasst, Gerichte gegen ihn; der Wehl-Verkauf des Wehls sei gegen Wehl geschickelt, nur an Wehl gegeben worden, er habe durch einen Accord mit seinen Gläubigern abgesehen, die 800 M. des Wälderbeiter weiter betreiben zu können; das dies verhänglich eingehe, weil es vermehren lasse, daß er zum Accord die nötigen Mittel hinter sich habe, erklärte er als unzureichend mit dem wiederholten Vernein, nichts besser gefasst zu haben. Sollte man ihm Recht und freies Recht einräumen, so würde er sich nicht lassen, so würde er schon ermöglicht haben, seine Gläubiger mit Accord befriedigen zu können. Das seine Verbindlichkeit mangelhaft oder unwirksam gewesen, gab der Angeklagte zu, indem er erklärte, seine Kenntnisse hätten nicht so weit gekehrt, zu einem „Gegensatz-Vertrag“ hinter unzureichend zu stehen. Er habe sich aber Anweisung dazu geben lassen und danach seine Verbindlichkeit eingekauft, die allerdings, wie er erklärte, nicht ausständig gewesen sei. Eine Stelle in der Buchführung habe er verdächtig an seinen Neben gemacht; da es das Bücherführen etwas besser geworden. Gestalt habe er ein Kassenbuch, Memorial, Contocorrent, Kopirbuch und auch ein Schulbuch, letzteres in Form eines Kopirbuchs, Inventur zu machen, habe er nicht beabsichtigt. Für sein Buchgeschäft habe er sich ein Geschäft gekauft und auch ein Schulbuch. Das sein Memorial und Kassenbuch ungenau oder unregelmäßig geführt worden, könne wohl erklärlich sein durch die ihm zu neu gewesene Art der Buchführung, die man doch nicht gleich ordentlich machen könne. „Aber öffentlich läge meine Bücher gefälscht“ - meinte der Angeklagte. Betreffs eines an Herrn v. Goldammer gerichteten Briefes, worin er mittheilt, daß er sich nicht mehr zu helfen wisse, erklärte er, das sei nicht in der Schrift geschrieben, worin zu lesen; er habe vielmehr nur aus dem Handelsbuche der Rechnungen den Inhalt des amerikanischen mit dem hiesigen Reichthum ermittelt und darüber in erwähntem Briefe berichtet. Ein anderer aus St. Thomas an v. Goldammer gelangter Brief Schramms des Inhalts, er, Schramm, könne das dortige Klima nicht vertragen und habe zu wecheln, sei erklärlich, worin er habe, erklärte er, das sei nicht in der Schrift geschrieben, worin zu lesen; er habe vielmehr nur aus dem Handelsbuche der Rechnungen den Inhalt des amerikanischen mit dem hiesigen Reichthum ermittelt und darüber in erwähntem Briefe berichtet. Ein anderer aus St. Thomas an v. Goldammer gelangter Brief Schramms des Inhalts, er, Schramm, könne das dortige Klima nicht vertragen und habe zu wecheln, sei erklärlich, worin er habe, erklärte er, das sei nicht in der Schrift geschrieben, worin zu lesen; er habe vielmehr nur aus dem Handelsbuche der Rechnungen den Inhalt des amerikanischen mit dem hiesigen Reichthum ermittelt und darüber in erwähntem Briefe berichtet. Ein anderer aus St. Thomas an v. Goldammer gelangter Brief Schramms des Inhalts, er, Schramm, könne das dortige Klima nicht vertragen und habe zu wecheln, sei erklärlich, worin er habe, erklärte er, das sei nicht in der Schrift geschrieben, worin zu lesen; er habe vielmehr nur aus dem Handelsbuche der Rechnungen den Inhalt des amerikanischen mit dem hiesigen Reichthum ermittelt und darüber in erwähntem Briefe berichtet. Ein anderer aus St. Thomas an v. Goldammer gelangter Brief Schramms des Inhalts, er, Schramm, könne das dortige Klima nicht vertragen und habe zu wecheln, sei erklärlich, worin er habe, erklärte er, das sei nicht in der Schrift geschrieben, worin zu lesen; er habe vielmehr nur aus dem Handelsbuche der Rechnungen den Inhalt des amerikanischen mit dem hiesigen Reichthum ermittelt und darüber in erwähntem Briefe berichtet.

Es wurde nun zur Fassung und Sachverhältnisse der Bezeichnung übergegangen. Nach den Angaben des Konkursverwalters war Schramms Grundbesitz mit 199,000 M. Hypothekensschulden überschuldet. Aufgeschuldete Hypotheken betragen sich auf 140,000 M., sonstige Schulden auf 228,600 M., also die Gesamtsumme auf 268,600 M., wovon höchstens 20 Proz. für die Gläubiger herbeigeholt werden könnten, während der Rest ungenügend sein würde. Die Angaben habe der Konkursverwalter nicht ermitteln können, auch nicht, ob Schramm zuvor noch Gelder eingebracht. Nur über ein Accept von 5000 M. habe der Konkursverwalter etwas erfahren; dieser Betrag sei an Schramm eingebracht, aber Wälderbeiter von der Buchung nicht gefunden worden. Wichtig ist, daß der Konkursverwalter eine Verfügung Schramms erwidert, die er auf den 1. October 1894 an den Wehl 15,000 M. zufließen lassen. Dazu erklärte der Angeklagte, jenen Betrag würde er vom Wälderbeiter Wehl nach dem Geschäftsvertrage mit Wehl, aus dem seinen Gläubigern angebotenen Accord, er wolle 10 Proz. 10 Jahre lang zur Tilgung seiner Verbindlichkeiten zahlen, solle einem anderen Wehl, der er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat Wehl über Schramms Tätigkeit als Mitglied des Vorstandes des hies. national-liberalen Vereins. Als Stadtbürgermeister hat er sich auch erwidert, daß er etwa 5000 M. von seinem Vermögen befristet habe, Kaufmann Franz Döhler soll die fällig in der „Bezeichnung“ mitgetheilte Nachricht über jenen Vergleichsvorschlag zur Verfassungsentwerfung gebracht haben, und zwar aus Anlaß vollstreckter Gegenleistung mit Schramm. Ob diese Angabe zutreffend, soll durch Vernehmung des jenen Döhler festzustellen versucht werden. In der Verfassungsentwerfung Schramms Vermögen, die in der Verfassungsentwerfung festzustellen, auch von geistlicher Seite durch Vernehmung der Pastoren Sedler und Wanne, ferner vom Reichshofen aus Anmündung und vom Kommerzienrat We

S. Weiss, Halle a. S.

Erstgrößtes Special-Geschäftshaus am Platze

feiner Herren- und Knaben-Moden.

Winter-Paletots

Sohenzollern-Mäntel
= Havelocks =
Kaiser-Mäntel
Pellerinen-Mäntel

Gummi-Mäntel
mit Stoffüberzug.

Livree-Anzüge
Kutscher-Mäntel
in allen Stoffarten, in jeder Preislage.
= Waffen-Auswahl. =



Schlaf-Röcke

in Velour, Angora, Satin, Kameelhaar, Cheviot etc. mit Sammt-, Plüsch- und Satin-Besatz vom billigsten bis zum elegantesten in größter Auswahl vorrätig.



Jagd- und Haus-Joppen

Interims-Joppen
Wasserdichte bairische
Loden-Joppen.

Jagd-Anzüge
von wasserdichten Loden.

Knaben-Paletots
Schul-Anzüge

von Loden-Stoffen
für Knaben u. Jünglings-Größen
in jeder Preislage, große Auswahl.

Gelesen
archivieren:
Band 43
Taschen-Album.
Band 40
Herbstlich
Lehrerbüch.
Verlag Carl Flemming in Glogau.
Schrödel & Simon,
50 Gr. Ulrichstr. 50. (d)

Weihnachts-Geschenk.
Gute gebogene Singer Nähmaschinen
kauft man für 55 Mk. bei G. Verde
Gr. Steinstr. 31, u. mehr ff. Ulrichstr.

**Rückenstühlen, Kissen, sowie
sämtliche Polsterarbeiten**
fertigt billigst
H. L. Fischer, Tapetieren und
Decorateur, Al. Ulrichstr. 6. (c)

Flüssige Kohlenäure
in 8, 10, und 20 Literflaschen
liefert billigst
A. Döcher, Königstraße 6,
Bernburg, Fernspr. 796. (e)

Hempelmann & Krause,
Kleinschmieden 5,
empfehlen zum Einkauf von
Weihnachts-Geschenken
Ihr grosses und gutassortirtes Magazin von
Küchen- und Hausgeräthen.
Für Weihnachts-Geschenke besonders geeignet:
Reinnickel, Nickelplattirte u. Aluminium-Kochgeschirre, sowie
dergl. Kaffee- u. Theeservice, Theetische, Theemaschinen in
Kupfer u. Nickel. Feinste Präsentirtbretter mit Fayence-
platten in Holz oder Nickelfassung. Blumentische. Garde-
robekränze. Waschmaschinen u. Wringmaschinen bester
Construction. Fleischhackemaschinen. Brodschneidemaschinen.
Messerputzmaschinen. Vorzüglichstes Fabrikat in Solinger
Tischmesser u. Gabeln mit Ebenholz-, Knochen-, Elfenbein-
u. versilberten Griffen, sowie Taschenmesser in grosser Auswahl.
Kinder-Kochherde in diversen Grössen.
Hängelampen, Tischlampen, Klavierlampen
in nur anerkannt bester Ware. (c)

Visiten-Karten.
sowie alle Familien-Anzeigen
liefert in geschmackvoller Aus-
führung sofort
Wilh. Schwarz,
Papier-Handlung,
Leipziggerstr. 19.

Albert Hoffmann,
Instrumentenmacher,
Halle a. S., Magdeburger Str. 47
vis-à-vis dem Wasserturm.
Pianos I. Ranges.
Reparaturen u. Stimmungen prompt. (c)

Linde's Filzschuhe
sind und bleiben
die besten.
Fabrik: Gr. Steinstr. 2. (e)

Woll-Strümpfe
In großer Auswahl billigst.
Berliner Engros-Lager,
Gr. Ulrichstraße 32. (c)

Colli-Anhänger!
ff. Manilla-Carton mit Decke
von 4 2- an pr. Kiste
incl. Firmenaufrud. —
Lothentel + Couverts
alle feinstmöglichen Druckarten
äußert billig! Muster kostenfrei!
Jüchener Vereinsdruckerei
e. G. m. b. H.
Jüchen bei Dören (Rhl.). (c)

Mirus & Naumann, Leipzig,
Metall- und Blechspielwarenfabrik.
Neu! **Japanischer** Neu!
Miniatur-Würfelautomat,
Preis 2,50 Mk.
Soniatische u. interessante Unterhaltung. Ge-
lobt für Knobelbegehr. Schönes, elegantes
Weihnachts-Geschenk
für Kinder und Erwachsene.
In jedem in allen besten Spiel- u. Galanterie-
waren-Geschäften. Wo nicht erhältlich direkt gegen
Einsendung des Betrages, auch in Briefmarken. (ad)

Bambusmöbel,
Holzwaren,
Kunstgusswaren,
Tische mit Borzellaplatte 1 Mt.
und 2 Mt., Tische mit Doppel-
platte, große Tische, Stühle,
Blumentische, Rosenständer,
Papierkörbe etc. zu 3 Mt. bis 5 Mt.
geschmückt für Bildereien passend. Hand-
tische, Lutherische, Schirmständer,
Rauschservice, Cigarrenständer,
Schreibzeuge, Cigarrenhalter,
Kandelaber, Rahmen,
Tafelstühle, Wand-
Schreibzeuge, Wand-
Garnituren, Rah-
men etc.

M. Günther, Bernburg,
Maschinenfabrik,
Eisenkonstruktionen u. Blechschmiede,
liefert
in irgendeiner und steigender Anordnung
mit Ventil und Schwabeinstellung.
Dampfmaschinen
Pumpmaschinen
für alle industrielle Zwecke.
Sämtliche Maschinen und Apparate
für
Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien etc.
Säbvorrichtungen, Dächer, Veranden, Bassins etc.
Durch bedeutende Erweiterung meiner Fabrikräume und Anschaffung neuer
Hilfsmaschinen kann ich größere Aufträge schnell erledigen. (ar)

Reichhaltigste Auswahl zu billigsten Preisen.
Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstr. 24.

Lederwaren
von größter Haltbarkeit:
Portemonnaies, Cigarrenetuis, Briefstaschen,
Notenmappen, Schreibmappen, Minutstaschen,
Photographienalbum, Bomben, Handtaschen,
Schmuckkästen, Schreibbälgen, Schreibbälgen, Geldtaschen,
Postbücher, Schreibalbum, Geldtaschen
mit und ohne Bilderei zu sehr billigen Preisen. (d)
Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstr. 24.

Patent-H-Stollen
Stets scharf!
Kronentritt unumgänglich.
Das einzig Praktische für glatte
Fahrbahnen.
Prellstein und Zement
große und kleine.
Leonhardt & Co.
Berlin, Schiffbauerdamm 3.

50 Mark als Buße
für ungenügende Verleumdung haben wir
erhalten und der Stadthauptkasse für
den Unterhaltungslohn der Polizei
überwiesen. **K. und J. Buzer.**

Zwei fast neue Artilleriewagen,
sowie alle GEs., Blechschmiedewerke etc., billig zu verkaufen beim
Schmiedemeister Franz Winter in Halle a. S., Gutsjobstraße.

Die Expeditionen der Saale-Beilage
befinden sich
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und
Bergr. 24 (Wagnergebäude).

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit Unterhaltungsblatt und 1 Beilage.